

## TAGUNGSORT

Uniklinik Köln  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie  
Mildred-Scheel-Haus  
Kerpener Straße 62  
50937 Köln

## ANFAHRTSSKIZZE

s. Beiblatt

## REFERENTEN

PD Dr. med. Salah-Eddin Al-Batran  
Krankenhaus Nordwest  
Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt

PD Dr. med. Ulrich Hacker  
Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Prof. Dr. med. Arnulf H. Hölscher  
Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Prof. Dr. med. Stephan P. Mönig  
Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

PD Dr. med. Stephan Schmitz  
Sachsenring 69, 50677 Köln

Dr. med. Dirk Waldschmidt  
Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Prof. Dr. med. Jürgen Wolf  
Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Fortbildung **Therapie des Magenkarzinoms - neue Perspektiven und Ansätze** am 10. Februar 2010 in Köln an.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte senden an:

Melanie Papadopulu  
Oberarztsekretariat  
Koordination der Lehre  
Klinikum und Poliklinik für Allgemein,- Viszeral,- und  
Tumorchirurgie  
Uniklinik zu Köln  
Kerpener Straße 62  
50937 Köln

Tel.: 0221 / 478 – 4803

**Fax: 0221/478-6258**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Potsdamer Straße 8  
10785 Berlin  
[www.sanofi-aventis.de](http://www.sanofi-aventis.de)

sanofi aventis

**ONKOLLEG**

MEHR SERVICE.  
MEHR WISSEN.

322545-012793

sanofi aventis

**ONKOLLEG**

MEHR SERVICE.  
MEHR WISSEN.



**UNIKLINIK  
KÖLN**

Klinik I für Innere Medizin



Centrum für  
Integrierte Onkologie

Köln Bonn

## Einladung

**Therapie des Magenkarzinoms -  
neue Perspektiven und Ansätze**

**10. Februar 2010**

**Uniklinik Köln  
Mildred-Scheel-Haus**



sanofi aventis

Das Wichtigste ist die Gesundheit

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren hat sich die Therapie des Magenkarzinoms einem steten Wandel unterzogen. Bei den Frühkarzinomen vom Mukosa-Typ ist eine limitierte, endoskopische Resektion ohne Lymphadenektomie onkologisch vertretbar, wenn eine R0-Resektion erreicht werden kann. Bei lokal fortgeschrittenen Karzinomen wird die neoadjuvante Chemotherapie mit anschließender Operation zunehmend zum Standardkonzept. In der palliativen Situation kann mit neuen Substanzen bei geeigneten Patienten das Überleben deutlich verlängert werden.

Nach einer aktuellen Darstellung über Diagnostik und Staging des Magenkarzinoms werden in unserer Fortbildungsveranstaltung die chirurgischen Behandlungskonzepte in Verbindung mit einer neoadjuvanten Chemotherapie sowie der palliativen Chemotherapie diskutiert. Anschließend wird der aktuelle Stand der nationalen S-3 Leitlinie zur Diagnostik und Therapie des Magenkarzinoms vorgestellt.

Nach den Vorträgen gibt ein Imbiss Gelegenheit zur Fortsetzung der kollegialen Gespräche. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit

freundlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. A. H. Hölscher  
Prof. Dr. S. P. Mönig

## PROGRAMM

18.00 Uhr Begrüßung und Einführung  
*Prof. Hölscher*

Co-Moderation  
*Prof. Wolf, PD Schmitz*

### Block I

18.10 Uhr Diagnostik und Staging des Magenkarzinoms  
*Dr. Waldschmidt*

18.25 Uhr Chirurgische Therapie des Magenkarzinoms  
*Prof. Mönig*

Anschließend Diskussion (ca. 10 Minuten)

### Block II

19.00 Uhr Was ist Standard in der Chemotherapie des Magenkarzinoms?  
- in der Neoadjuvanz  
- in der metastatisierten Situation  
*PD Al-Batran*

19.30 Uhr Was bringt die Zukunft?  
Neue Substanzen, neue Strategien?  
*PD Hacker*

Anschließend Diskussion (ca 10 Minuten)

## PROGRAMM

20.00 Uhr Neues von der S3-Leitlinie Magenkarzinom  
*Prof. Mönig*

20.15 Uhr Kommentar und Zusammenfassung  
*Prof. Hölscher*

Anschließend Imbiss

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer ist beantragt.

